

- Aus der Südostbayerischen Rundschau vom 15. Juli 2019 -

Südostbayern. Von einem Schwund von Vereinen und Mannschaften ist im Fußball-Kreis Inn/Salzach bisher nichts zu spüren. 355 Teams gehen in der Saison 2019/20 von der Regionalliga bis zur C-Klasse an den Start, gerade mal eines weniger als vor einem Jahr. Knapp die Hälfte davon spielt auf den beiden untersten Liga-Ebenen. Sieben zweite und dritte Mannschaften wurden zurückgezogen, dafür kommen sieben neu hinzu – zum ersten Mal sogar eine „Vierte“.

Mut gemacht haben mag manchem C-Klassisten das neue „Flex“-Modell: Wer fürs Wochenende keine elf Aktiven aufbieten kann, muss dem Gegner nur bis Freitagmittag Bescheid sagen, dann wird „Neun gegen Neun“ gespielt. Einziger Preis dafür: der Verlust des Aufstiegsrechts, gewertet werden die Partien ganz normal.

Die Einteilung der sechs B- und sieben C-Klassen entpuppte sich diesmal als besonders knifflig. „Das ist immer ein Kompromiss: Viele Vereine wollen auch mit der zweiten Mannschaft nicht auf Lokalderbys verzichten, anderen ist es wichtiger, möglichst oft gemeinsam mit der ersten Elf zum Auswärtsspiel zu fahren“, erläutert die Kreisvorsitzende Carmen Jutta Gardill (Seeon) den veröffentlichten Vorschlag. So finden sich in der B-Klasse 3 gleich neun von 14 Vereinen aus der Kreisklasse 2, die C-Klasse 1 besteht zur Hälfte aus Klubs, die auch in der A-Klasse 1 vertreten sind. Wer mit der Einteilung unglücklich ist, hat nun zehn Tage Zeit, einen Tauschpartner in einer anderen Gruppe zu finden. Einsprüche müssen vor der Sitzung des Bezirksausschusses am 27. Juni vorliegen, der das letzte Wort hat.

C-Klasse 6 (13): DJK Nußdorf, TSV Fridolfing II (A), **SV Laufen II**, TSV Traunwalchen II (A), DJK Kammer II, SV Erlstätt II, SV Surberg II, SV Kay III, SV Taching II, TSV Petting II, FC Traunreut II, DJK Traunstein II, SV Neukirchen II (N).



Am 1. Spieltag der Saison 2019/2020 übernahm Robert in der C-Klasse 6. Der SV Erlstätt